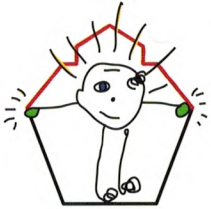


Benita Quadflieg-Stiftung ins Leben gerufen

Gründungsveranstaltung am 27. Oktober 2011 zugunsten des „Haus Mignon“



Anfang Oktober erreichte uns, die Frühstart Wilhelmstiftgruppe, eine Einladung zur

Gründungsveranstaltung der Benita Quadflieg-Stiftung zugunsten des „Haus Mignon“ im Internationalen Maritimen Museum in der Hafencity.

Doch bevor ich davon berichte, möchte ich erst einmal ein paar Informationen zum Haus Mignon vermitteln:



Der Autor und Journalist Michael Seufert führte durch das Programm

Der Abend begann um 19 Uhr mit einem Begrüßungssekt im tollen Ambiente des Internationalen Maritimen Museums. Wir wurden von Journalist Michael Seufert begrüßt, der uns auch

durch das umfangreiche Programm begleitete. Zur musikalische Untermauerung spielte Aida Sikira Klassisches auf dem Flügel.

Zu Beginn wurden die Vorstandsmitglieder der Stiftung Stefanie Tapella, Raphaela Hartlieb und Maya Schneider interviewt, die die Wünsche der Stiftung erläuterten. Zukünftige Projekte sind neben Patenschaften für Reit- und Musiktherapie, Therapiemittel für die Frühförderung und dem Umbau des Haus Mignon zur Erweiterung der Kapazitäten auch der Kauf des Kinderhauses zur Standortsicherung.

HAUS MIGNON

1973 begann die Medizinerin Benita Quadflieg mit der heilpädagogischen Frühförderung von Kindern. Ihr Anliegen war es, auf Basis anthroposophischer Menschenkunde gesunde Kinder sowie Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungsproblemen und Behinderungen zu fördern und zu integrieren. Sie wollte die Familien stärken und Eltern dazu befähigen, die an sie gestellten Anforderungen zu bewältigen. Seit dem gibt es für diese Kinder und ihre Familien das HAUS MIGNON.

Heute bietet das HAUS MIGNON mobile, ambulante und stationäre Angebote, die die Entwicklungsschritte der Kinder anregen, begleiten und nachholen. Dies beginnt bereits im Säuglingsalter mit der **Interdisziplinären Frühförderung** von aktuell weit über 100 Kindern in ganz Hamburg. Diese Leistung wird sowohl in der häuslichen Umgebung als auch in der Frühförderstelle angeboten.

Im **Kindergarten** mit Krippe, heilpädagogischer und integrativer Gruppe werden solziales Miteinander von gesunden Kindern und Kindern mit Behinderungen als selbstverständlich vorgelebt und erfahren. Dabei wird jedes Kind als Persönlichkeit wahrgenommen und gemäß seiner individuellen Bedürfnisse unterstützt und gefördert.

Stabilisierung, Vertrauensbildung und Verarbeitung von Traumata sind die großen Themen des **Kinderhauses Mignon**. Hier werden Kinder und Jugendliche, die nicht in ihren Ursprungsfamilien bleiben können, in familienähnlichen Lebensgemeinschaften aufgenommen und begleitet.

Zusätzlich wird die persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im HAUS MIGNON durch ein breites Spektrum **ambulanter Therapien** und durch **Hilfen zur Erziehung** gestärkt. Kollegen aus verschiedenen pädagogischen und therapeutischen Berufsgruppen arbeiten hierbei Hand in Hand.

HAUS MIGNON

Institut für ambulante Heilpädagogik/Pädagogik und Frühförderung
Christian-F-Hansen-Straße 5
22609 Hamburg
Telefon: (0 40) 822 742-42
www.haus.mignon.de

Ansprechpartnerin für Frühförderung:
Frau Ruth Enste (0 40) 40 18 55 56